

Sprungbrett Berufsfelderkundung - Vom Schnuppertag zur Ausbildung

Eine solide Ausbildung ist für viele Betriebe selbstverständlich. Viele Betriebe würden gerne ausbilden, finden aber keine Azubis. Dieses Problem kennt auch die Stüwe Beschichtungen GmbH in Wetter. Das Unternehmen ist ein kleiner, sehr spezialisierter Betrieb und bedient einen ausgewählten Kreis an Kunden durch die Aufbringung von Kunststoffoberflächen mittels verschiedener Beschichtungstechniken. Momentan arbeiten 11 Beschäftigte im Unternehmen.

Stüwe Beschichtungen sucht Nachwuchs im Bereich Verfahrensmechanik für Beschichtungstechnik. Wibke Imhäuser Stüwe, geschäftsführende Gesellschafterin des Familienunternehmens: „Wir haben schon viel ausprobiert, um Kontakt zu Jugendlichen aufzubauen, z.B. die Teilnahme an Ausbildungsmessen oder Aktivitäten in Schulen, um unseren Ausbildungsberuf und unseren Betrieb vorzustellen.“ Dabei geht es nicht nur um den Unternehmenserfolg, sondern auch um soziale Verantwortung: „Wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen, die wir hier aus der Region beschäftigen, ihre Familien versorgen können, das liegt in der Natur der Sache. Die Qualität und der Erfolg unseres Betriebes baut deswegen darauf auf, wie gut meine Leute arbeiten, wie gut wir ausbilden und wie hoch die Wertschätzung der Arbeit ist.“

Um Auszubildende zu gewinnen, setzt Stüwe Beschichtungstechnik jetzt auf Berufsfelderkundungen – eintägige Schnupperpraktika. Gerade kleinere Unternehmen befürchten häufig, dass der Betriebsalltag nicht die Gelegenheit bietet, Jugendliche in den Betriebsablauf einzubinden. Für Stüwe Beschichtungstechnik ist das keine Frage. Stüwe Imhäuser: „Wir beteiligen uns sehr gerne an der Aktion, denn die Berufsfelderkundungen sind ein erster Türöffner, Jugendliche kennenzulernen. Wenn Jugendliche z.B. zur Berufsfelderkundung oder einem Praktikum in unserem Betrieb landen, ist die Chance groß, dass wir sie wiedersehen, weil sie sich bei uns wohl fühlen.“ So wie z.B. Sebastian. Der Schüler aus Ennepetal nahm 2018 an einem Berufsfelderkundungstag bei Stüwe Beschichtungen teil und absolviert jetzt sein 2-wöchiges Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9 im Unternehmen. „Und mit etwas Glück“, scherzt Frau Stüwe-Imhäuser, „kommt er nächstes Jahr zu uns in die Ausbildung“. Das möchte Sebastian zwar jetzt noch nicht entscheiden, aber dass er sich bei Stüwe wohlfühlt, ist ihm klar anzumerken. Ein wichtiges Argument auch für die Eltern, die als Berufsberater Nr. 1 einen wichtigen Einfluss auf die Entscheidung ihrer Kinder haben.

Mit dem neuen JOBSTARTER plus-Projekt „Ausbildung jetzt! Ausbildungsmanagement in HAgEN“ will die agentur mark Klein- und Kleinstunternehmen aller Branchen in Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zum Thema duale Ausbildung beraten, begleiten und anregen. Angesprochen werden sollen sowohl Unternehmen, die neu in das Thema Ausbildung einsteigen möchten, als auch solche, die kaum oder gar nicht mehr bereit sind, auszubilden. Gleichzeitig soll die Attraktivität der dualen Ausbildung in Klein- und Kleinstunternehmen erhöht und der Kontakt zwischen Jugendlichen und den Unternehmen initiiert und verstetigt werden. Ein erster Schritt auf diesem Weg sind die Berufsfelderkundungstage. Damit diese Schnupperpraktika bekannter werden, stellt die agentur mark ein Portal zur Verfügung, über das die Berufsfelderkundungsplätze gebucht werden können: <https://berufsfelderkundung-hagen.de>. Betriebe können sich gerne melden, entweder um BFE-Tage anzubieten oder um zu erfahren, wie man Ausbildungsbetrieb wird.



Sprungbrett Berufsfelderkundung - Vom Schnuppertag zur Ausbildung

Kontaktdaten:

agentur mark GmbH
Handwerkerstraße 11 • 58135 Hagen
www.agenturmark.de

Ansprechpartner:

Benedict Pavelka
Fon 02331 48878-18
Fax 02331 48878-20
Mail: pavelka@agenturmark.de